



Niederschrift über die Verhandlungen des

Jugendgemeinderats

vom 15. März 2018

Öffentlich

Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	19.25 Uhr
Vorsitzende:	Oberbürgermeister Mergel (TOP 1 bis 4) Herr Brändle, Leiter der Geschäftsstelle des Gemeinderats (TOP 5 bis Ende)
Teilnehmer/innen früherer Jugendgemeinderat:	Rita Agirman, Almustafa Almakki, Kanivar Almaz, Hürkan Ayan, Sarah Begic, Burak Bingöl, Osman Cakir, Burcu Demir, Elisa Ebert, Patrick Franzen, Jakob Gelen, Leonora Henger, Ilayda Kocer, Hamza Korkmaz, Gregor Landwehr, Nicole Müller, Melanie Puglia, Lisa Roth, Aleyna Yildirim, Selin Yumak
20 Mitglieder – Abwesend:	- 0 -
Teilnehmer/innen neuer Jugendgemeinderat:	Anisa Abazaj, Antonia Bauer, Nadia Ahmad Jamil, Dennis Fischer, Besarta Hajra, Albina Hebibi, Marco Heine, Magdalini Karagianni, Alexandra Knödler, Patrice-Leon Lara Rodriguez, Ine Michelmann, Laura Mikirtychev, Fredy Pacurar, Aleyna Pak, Afranur Polat, Lisa Roth, Mehmet Can Sözen, Vanessa Stoisin, Kim Chau Tran, Long Chau Tran
20 Mitglieder – Abwesend:	- 0 -

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 8. Februar 2018 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

- TOP 1 -

Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Mergel

Herr OBM M e r g e l begrüßt die anwesenden Mitglieder des neuen und früheren Jugendgemeinderats sowie die darüber hinaus anwesenden Gäste. Er freut sich, dass er in so viele junge Gesichter blicken könne und die 20 Gewählten die Wahl auch angenommen hätten, was zeige, dass sich junge Menschen heutzutage noch für Politik interessierten.

Oft werde behauptet, die Jugendlichen würden nur dem Spaß nachgehen, doch die Bereitschaft der Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte, sich für ihre Heimatstadt einzusetzen, bewiese das Gegenteil. Weitere positive Beispiele seien für ihn die amerikanischen Schüler, die gegen die laxen Waffengesetze in ihrem Land demonstrieren und der Einsatz der jungen Sozialisten bei der Entscheidungsfindung der SPD, in eine große Koalition einzuwilligen oder nicht. Auch, weil die Wahlbeteiligung der Altersgruppe unter 25 Jahren sehr gering sei und der Großteil politischer Entscheidungen von älteren Menschen getroffen werde, sei die Freude groß, dass die 20 gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte schon heute ein Stück Verantwortung für ihre Zukunft übernehmen würden.

Ebenfalls beeindruckt zeigt sich Herr OBM Mergel von der geleisteten Arbeit des scheidenden Jugendgemeinderats. Als einer der Initiatoren des Jugendgemeinderats in Heilbronn habe er einiges an Erfahrung und halte die Entscheidung für die Einführung eines Jugendgemeinderats immer noch für richtig und zukunftsweisend. Die Wahlbeteiligung von 2016 zu 2018 habe sich von 53,5 Prozent auf 54,3 Prozent erhöht. Ein kleiner Wehrmutstropfen sei die zurückgegangene Bewerberzahl um zehn Kandidaten im Vergleich zum Jahr 2016.

Er berichtet, dass der Jugendgemeinderat im Laufe der Jahre an Ansehen gewonnen habe, was der Verdienst derer, die bisher Verantwortung getragen hätten, sei. Gründe seien das Engagement und die sympathische Ausstrahlung der jungen Räte sowie die Vielzahl an umgesetzten Projekten, wie das Flüchtlingspatenschaftsprojekt „Welcome“ oder die Errichtung neuer Basketballfelder im Wertwiesenpark.

Studienfahrten, Seminare, viele Projekte und Veranstaltungen stünden dem neuen Jugendgemeinderat bevor. Ein besonderes Privileg, das nur dem neuen Gremium zugutekomme, sei die Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn. Durch die Kombination einer klassischen Gartenschau und einer Stadtausstellung, die das zukünftige Zusammenleben der Menschen in städtischem Verdichtungsraum jedoch mit hoher Lebensqualität darstelle, sei auch die BUGA interessant für die Jugend. Herr OBM Mergel ist gespannt, welche Rolle der Jugendgemeinderat in diesem Großprojekt einnehmen werde.

- TOP 2 -

Rückblick von Melanie Puglia, seitherige Vorsitzende des Jugendgemeinderats

Frau Melanie P u g l i a begrüßt die früheren und die neuen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte. Parallel zu einem Video mit Bildern der vergangenen zwei Jahre berichtet sie von zahlreichen Aktivitäten und Projekten ihrer Amtszeit.

Sie erzählt von Treffen mit Vertretern der Verwaltung zu Themen wie öffentlicher Personennahverkehr, Bundesgartenschau 2019, Bundestagswahl, Sucht und den monatlichen Sitzungen in denen Drucksachen des Gemeinderats und eigene Projekte behandelt worden seien.

Ein großes Mitspracherecht sei dem Jugendgemeinderat in unterschiedlichen Punkten bei der Gestaltung des Bundesgartenschaugeländes eingeräumt worden. Die Jugendlichen weihten die von ihnen initiierten Basketballfelder und das Beachvolleyballfeld im Wertwiesenpark ein, nahmen an zahlreichen Workshops teil und besuchten mehrere Seminare.

Großes Engagement sei dem Flüchtlingspatenschaftsprojekt „Welcome“ gewidmet worden. Außerdem habe sich der Jugendgemeinderat an vielen Veranstaltungen beteiligt, wie dem Nachhaltigkeitstag, der Verkehrs- und Umweltolympiade oder der Gestaltung des Sülmertors. Mit dem politischen Speed-Dating zur Bundestagswahl sollten Heilbronner Schülerinnen und Schüler an die Politik herangeführt werden. Ein besonderes Erlebnis sei die Studienfahrt nach Berlin gewesen.

Schlussendlich habe der Jugendgemeinderat in seiner Amtszeit einiges gelernt und viel Spaß gehabt. Diese Erlebnisse wünscht sich Melanie Puglia auch für die neuen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte.

- TOP 3 -

Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte

Herr OBM M e r g e l verdeutlicht, dass die Jugendlichen durch ihre Tätigkeit im Jugendgemeinderat nicht nur am politischen Geschehen ihrer Heimatstadt mitwirken und Einblicke in die Politik des Landes und des Bundes bekommen würden, sondern auch in ihrer Persönlichkeit wüchsen. Er habe die Hoffnung, auch nach 20 Jahren Jugendgemeinderat, noch nicht aufgegeben, dass ein ehemaliger Jugendgemeinderat den Sprung in den Gemeinderat der Stadt Heilbronn schaffe.

Dass es Spannungen zwischen den Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten gäbe, hält Herr OBM Mergel für normal. Diese Erfahrung habe er in seinem politischen Leben auch gemacht. Wichtig sei nur, dass man sich eine Niederlage eingestehen könne und lerne damit umzugehen. Er hoffe, keiner der scheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte habe die Schule vernachlässigt. Er gehe jedoch eher davon aus, die 20 Jugendlichen hätten sich sogar verbessert.

Gleichzeitig bedankt er sich auch im Namen des Gemeinderats herzlich beim früheren Jugendgemeinderat für seinen Einsatz. Besonderer Dank gelte der seitherigen Vorsitzenden Melanie Puglia und ihren Stellvertretern Gregor Landwehr und Patrick Franzen. Ebenso spricht er der wiedergewählten Jugendgemeinderätin Lisa Roth seinen Glückwunsch aus.

Herr OBM Mergel überreicht Melanie Puglia, Gregor Landwehr und Patrick Franzen ein kleines Präsent. Für die anderen Mitglieder des Gremiums liegen „Lorry Bags“, Heilbronn-Taschen aus LKW-Plane, an ihren Plätzen.

- TOP 4 -

Verpflichtung der neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte

Herr OBM M e r g e l freut sich, dass der neue Jugendgemeinderat zu 75 Prozent aus Mädchen bestehe und damit ein Zeichen setze. Er sei gespannt, wie sich die Zusammenarbeit entwickle und stellt den Jugendlichen die ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte als Ansprechpartner zur Seite. Auch der Kontakt zum Gemeinderat solle durch eine jährliche gemeinsame Sitzung aufrechterhalten bleiben.

Er weist auf § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hin, insbesondere auf die Pflicht zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Angelegenheiten.

Herr OBM Mergel spricht die Verpflichtungsformel. Dabei erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Durch Handschlag, mit den Worten „Ich gelobe es“ und mit ihrer Unterschrift bestätigen die neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte Herrn OBM Mergel ihre Verpflichtung (Anlage 1 der Niederschrift) und die Schweigepflicht (Anlage 2 der Niederschrift).

Herr OBM M e r g e l bedankt sich nochmals beim scheidenden Jugendgemeinderat und macht deutlich, dass die Verwaltung den Jugendlichen auch nach ihrer Amtszeit gerne noch mit Rat und Tat zur Seite stehe. Das neu konstituierte Gremium lädt er vor der nächsten Sitzung am 26. April 2018 in sein Amtszimmer ein.

Anschließend verabschiedet sich Herr OBM Mergel und übergibt Herrn Brändle die Sitzungsleitung.

- TOP 5 -

Wahl des Vorstands

Es sind alle 20 Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte anwesend, Beschlussfähigkeit liegt vor.

Herr B r ä n d l e schlägt geheime Wahl vor und erläutert kurz den Ablauf.

Wahl des/der Vorsitzenden:

Es haben sich drei Kandidatinnen und zwei Kandidaten aufstellen lassen: JGR Dennis Fischer, JGRin Albina Hebibi, JGRin Laura Mikirtychev, JGR Fredy Pacurar und JGRin Lisa Roth. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich dem Gremium vor. Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch Frau Rau, JGRin Anisa Abazaj sowie JGRin Antonia Bauer (Wahlkommission) ermittelt und von Herrn B r ä n d l e verkündet:

Bei 15 Stimmen für JGRin Lisa Roth, drei Stimmen für JGR Fredy Pacurar, jeweils eine Stimme für JGRin Laura Mikirtychev und JGRin Albina Hebibi und keine Stimme für JGR Dennis Fischer wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und JGRin Lisa Roth zur Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt.

JGRin Lisa R o t h nimmt die Wahl zur Vorsitzenden des Jugendgemeinderats an.

Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es haben sich vier Kandidatinnen und ein Kandidat aufstellen lassen: JGRin Albina Hebibi, JGR Marco Heine, JGRin Laura Mikirtychev, JGRin Vanessa Stoisin und JGRin Kim Chau Tran. Die Kandidatinnen und der Kandidat stellen sich dem Gremium vor.

Es erfolgt erneut eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn B r ä n d l e verkündet:

Bei acht Stimmen für JGR Marco Heine, sechs Stimmen für JGRin Vanessa Stoisin, drei Stimmen für JGRin Kim Chau Tran, zwei Stimmen für JGRin Albina Hebibi und einer Stimme für JGRin Laura Mikirtychev wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit

nicht erreicht und es findet eine Stichwahl zwischen JGR Marco Heine und JGRin Vanessa Stoisin statt.

Es erfolgt erneut eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn B r ä n d l e verkündet:

Auf JGR Marco Heine entfallen 14 Stimmen und auf JGRin Vanessa Stoisin sechs Stimmen. Damit wurde die einfache Mehrheit erreicht und JGR Marco Heine zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt.

JGR Marco H e i n e nimmt die Wahl zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats an.

Wahl des/der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es stehen vier Kandidatinnen und zwei Kandidaten zur Wahl: JGR Dennis Fischer, JGRin Magdalini Karagianni, JGRin Ine Michelmann, JGR Fredy Pacurar, JGRin Afranur Polat und JGRin Kim Chau Tran. Die Kandidatinnen und die Kandidaten stellen sich dem Gremium vor.

Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn B r ä n d l e verkündet:

Bei jeweils fünf Stimmen für JGRin Afranur Polat und für JGRin Kim Chau Tran, vier Stimmen für JGR Fredy Pacurar, drei Stimmen für JGR Dennis Fischer, zwei Stimmen für JGRin Ine Michelmann, keine Stimme für JGRin Magdalini Karagianni sowie einer ungültigen Stimme wird im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit erreicht.

Zwischen JGRin Afranur Polat und JGRin Kim Chau Tran findet eine Stichwahl statt.

Diese erfolgt erneut geheim mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn B r ä n d l e verkündet:

Bei elf Stimmen für JGRin Kim Chau Tran und neun Stimmen für JGRin Afranur Polat wurde die einfache Mehrheit erreicht und JGRin Kim Chau Tran ist zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt.

JGRin Kim Chau T r a n nimmt die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats an.

Herr B r ä n d l e gratuliert dem neu gewählten Vorstand. Dieser nimmt neben Herrn Brändle Platz.

- TOP 6 -

Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

- TOP 7 -

Verschiedenes

Herr B r ä n d l e verweist auf die Mitteilung der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats bezüglich weiterer Termine, welche in der konstituierenden Sitzung ausgeteilt worden seien. Die Aktion „Heilbronn-Putz-Munter“ am 20. April 2018 hebt er besonders hervor und verdeutlicht, dass durch eine solche Veranstaltung der Kontakt zu Stadträtinnen und Stadträten sowie zur Verwaltungsspitze hergestellt werden könne.

Herr Brändle schließt um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Rau